



# Suchtvorbeugung

## frühzeitig und umfassend

Die Kampagne „Kinder stark machen“  
der Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung (BZgA)



# Kinder stark machen

## Suchtprävention – frühzeitig und umfassend

### Selbstvertrauen

### Selbstwertgefühl

### Konfliktfähigkeit

### Verantwortung

Suchtprobleme nehmen ihren Anfang häufig im Kindes- und Jugendalter, lange bevor junge Menschen in Kontakt mit Suchtmitteln wie Tabak oder Alkohol kommen. Um einer Suchtentwicklung vorzubeugen, muss Prävention deshalb frühzeitig und umfassend ansetzen. Ziel der Kampagne „**Kinder stark machen**“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist es, das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl von Heranwachsenden zu stärken und ihre Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Kinder und Jugendliche sollen lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können.

Mit der Kampagne zur Suchtvorbeugung „**Kinder stark machen**“ wendet sich die BZgA an alle Erwachsenen, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Nicht nur Eltern und Lehrerinnen und Lehrer, auch Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer in Sportvereinen sind wichtige Vertrauenspersonen, die Kinder in ihrer Entwicklung stärken und unterstützen können. Deshalb arbeitet die Bundeszentrale seit Jahren mit den mitgliederstarken Sportverbänden zusammen:



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



# Inhaltsverzeichnis



Seite 4  
**Veranstaltungen  
und Aktionstage**



Seite 6  
**Schulungen**



Seite 8  
**Service-Angebote**



Seite 10  
**Materialien  
und Informationen**



# Veranstaltungen und Aktionstage

## Vertrauen

## Vorbilder

## Mut

## Gefühle

## Anerkennung

## Miteinander

Unter dem Motto „Zuschauen, mitmachen und dabei jede Menge erfahren“ beteiligt sich die BZgA an großen Sport- und Familienfesten in Deutschland. Mit Spiel und Spaß für die Kinder und mit überzeugenden Argumenten für die Erwachsenen gelingt es, die Botschaften der Kampagne ohne erhobenen Zeigefinger oder Angst machende Botschaften alltagsnah zu vermitteln.

Mittelpunkt von Veranstaltungen und Aktionstagen ist das **„Kinder stark machen“-Erlebnisland**, das neben einem Infozelt und der Spielbühne verschiedene Spielstationen umfasst. Diese sind den Begriffen Vertrauen, Vorbilder, Mut, Gefühle, Anerkennung und Miteinander zugeordnet – jenen Eigenschaften und Verhaltensweisen, die Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung zu starken Persönlichkeiten brauchen. Die Spielstationen laden sowohl Kinder als auch Eltern und Betreuer dazu ein, ihren Mut, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist auszuprobieren.

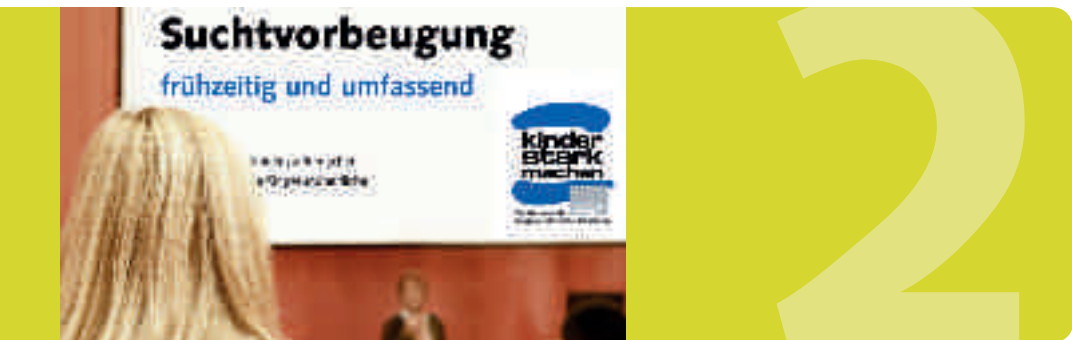
Im „Kinder stark machen“-Erlebnisland der BZgA stellen in der Regel auch die lokalen Fachstellen für Suchtvorbeugung ihr Beratungs- und Informationsangebot vor.



## Wie kann man mitmachen?

Organisatoren von Sport- und/oder Familien-Events, die das „Kinder stark machen“-Team bei ihrer Veranstaltung dabei haben möchten, können sich unter [www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de) bewerben.





# Schulungen

## Lerneinheiten

### Spiele

### Abenteuer

### Schulung

### Erlebnis

### Kooperation

Die BZgA hat gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund, dem Deutschen Handballbund, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, der Deutschen Turnerjugend, der DJK-Sportjugend und der Deutschen Sportjugend ein Schulungsangebot zur frühen Suchtprävention im Sportverein entwickelt.

Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter erfahren in 8 Lerneinheiten, welche wichtige Rolle sie bei der Entwicklung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit haben. Diese Einstellungen und Fähigkeiten sollen Kinder und Jugendliche so stark machen, dass sie ihr Leben ohne den Konsum von Suchtmitteln bewältigen können.

Kleine Spiele aus den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Vertrauen, Abenteuer und Erlebnis bilden den praktischen Teil der Schulung.

Von den Sportverbänden können bis zu 8 Lerneinheiten für die Lizenzverlängerung anerkannt werden.



## Termine, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Termine sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die „Kinder stark machen“-Schulungen finden Sie unter



[www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de)





# Service-Angebote

## Vereinsfest

## Familiientag

## Projektwoche

## Servicepakete

## Tipps

## Planung

Sportvereine und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, die selbst eine Veranstaltung – z. B. ein Vereinsfest, einen Familientag oder eine Projektwoche zum Thema Suchtvorbeugung – durchführen möchten, unterstützt die BZgA mit kostenlosen Informations- und Servicepaketen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Planung und Durchführung der Veranstaltung und Unterstützung für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

Das „**Kinder stark machen**“-Paket enthält Informationsbroschüren zum Thema Sucht und Suchtvorbeugung, T-Shirts sowie Spiel- und Werbematerialien (Bälle, Stundenpläne, Fadenspiel, Luftballons).



## Beratung & Bestellmöglichkeit

Service-Telefon:

**0 61 73/70 27 29**

(Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr)





# 4

## Materialien und Informationen

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat ein umfangreiches Angebot von Informations- und Aufklärungsmaterialien zur Suchtvorbeugung entwickelt, die innerhalb von Deutschland in der Regel kostenlos bestellt werden können. Sie sind nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Ein Überblick über das aktuelle Angebot finden Sie unter

**[www.bzga.de](http://www.bzga.de)**

### Bestelladressen



**per Post:** Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung, 51101 Köln

.....

**per Telefax:** 02 21/89 92-257

.....

**per E-Mail:** [order@bzga.de](mailto:order@bzga.de)

.....

**oder über das Online-Bestellsystem unter:**  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

.....

## Materialien zur Suchtprävention

Eine Übersicht über das aktuelle Medienangebot zur Suchtprävention der BZgA

**Bestell-Nr.: 33110100**



## Starke Kinder

Ein Magazin für Eltern zum Thema „Frühe Suchtvorbeugung“ mit Anregungen und Tipps für das Miteinander im Erziehungsalltag. Hierzu zählen u. a. Problemlösungen mit Kindern im Grundschulalter, aber auch die Ansprache beim Ausprobieren von Suchtmitteln wie Tabak und Alkohol.

**Bestell-Nr.: 33710000**

## Kinder stark machen im Sportverein

Arbeitshilfe mit Praxisbeispielen und Tipps für die Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein unter dem Motto „Kinder stark machen“

**Bestell-Nr.: 33715000**



## Gemeinsam gegen Sucht

Möglichkeiten und Chancen der Suchtvorbeugung im Sportverein

Ein Handbuch für die Betreuerpraxis

**Bestell-Nr.: 33602100**



## Suchtvorbeugung: Sport und Alkohol

### Ein Wegweiser für Trainer, Betreuer und Übungsleiter in Sportvereinen

Hintergründe, Tipps und Kontakte zum Umgang mit Alkohol im Sportverein

**Bestell-Nr.: 33720200**

## Suchtvorbeugung: Sport und Rauchen

### Ein Wegweiser für Trainer, Betreuer und Übungsleiter in Sportvereinen

Hinweise, Tipps und Kontakte zum Umgang mit dem Rauchen im Sportverein

**Bestell-Nr.: 33720400**



## Sport und Suchtvorbeugung

### Ein Wegweiser für Präventions- und Beratungsstellen

Ideen, Chancen und Kontakte zur Suchtprävention im Sportverein

**Bestell-Nr.: 33720100**

## Suchtvorbeugung im Sportverein

### Ein Wegweiser für Sportvereine

Ideen, Chancen und Kontakte für Präventions- und Beratungsstellen

**Bestell-Nr.: 33720300**



## www.kinderstarkmachen.de

Hier finden Sie aktuelle Informationen zur Kampagne und den hier beschriebenen einzelnen Kampagnen-Bausteinen. Die BZgA versendet mehrmals im Jahr einen **elektronischen Infobrief**. Er enthält alle Informationen zur „Kinder stark machen“-Tour, zu neuen Projekten und zum Service. Der Infobrief kann online bestellt werden.





# Über uns

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehören die gesundheitliche Aufklärung und die Gesundheitsförderung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist sie auf vielfältige Weise tätig, beispielsweise durch:



die Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen zu bestimmten Gesundheitsproblemen,



die Entwicklung und Betreuung spezieller Kampagnen und Projekte wie z. B. „Kinder stark machen“, „rauchfrei“, „Na toll!“ und „Alkohol? Kenn dein Limit.“



die Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien, die in der Regel kostenlos erhältlich sind.

Zu den Themenbereichen gehören unter anderem die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Sexualaufklärung, Aids, gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung.

## Impressum

**Herausgeber:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln,  
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Alle Rechte vorbehalten.

**Konzept:** Gisela Flätgen, Dirk Sandkühler, BZgA

**Gestaltung:** Elisabeth Petzinka, Christian Haarmann  
[www.bg-medienwerkstatt.de](http://www.bg-medienwerkstatt.de)

**Bildnachweis:** Titel © pressmaster, Fotolia.com · S. 3, 4, 5, 8,  
9 und 14 © Agentur Connect, Kronberg · S. 3, 6 © LVDESIGN,  
Fotolia.com · S. 3, 10 © Jacek Chabraszewski, Fotolia.com  
S. 7 © DFB – Deutscher Fußballbund

**Druck:** Welpdruck, Wiehl

**Stand:** September 2011

**Ausgabe:** 1.5.11.11

## Bestelladresse

Diese Broschüre wird von der BZgA, 51101 Köln,  
oder per E-Mail: [order@bzga.de](mailto:order@bzga.de), kostenlos ab-  
gegeben. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch  
die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte  
bestimmt.



**Best.-Nr.:** 33602000

## Kontakt

### **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**

Ostmerheimer Straße 220, 51109 Köln

**E-Mail:** [order@bzga.de](mailto:order@bzga.de)

**Internet:** [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

### **„Kinder stark machen“-Tour und -Service**

**Connect GmbH, Agentur für Soziale Kommunikation,**

Am Auernberg 2, 61476 Kronberg im Taunus

**Tel.:** 0 61 73/32 55-50, **Fax:** 0 61 73/32 55-30

**E-Mail:** [service@kinderstarkmachen.de](mailto:service@kinderstarkmachen.de)

**Internet:** [www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de)

### **Informations-Telefon der BZgA zur Suchtvorbeugung:**

**02 21/89 20 31**

Montag bis Donnerstag 10–22 Uhr

Freitag und Samstag 10–18 Uhr



**Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung**